

Wie bekommen Sie den Antrag?

Den Antrag bekommen Sie beim Amt für Soziale Integration und bei allen Bürgerämtern in Hamm oder im Internet unter www.elsa.nrw.de.

Schicken Sie den Antrag an:

Stadt Hamm
Bürgeramt Pelkum
-Schwerbehindertenrecht-
Kamener Straße 177
59077 Hamm

Was machen wir mit dem Antrag?

- Sie erhalten einen Brief, wenn der Antrag hier ist.
- Wir fragen Ihre Ärzte nach Ihren Gesundheits-Störungen.
Manchmal dauert es etwas länger bis alle Ärzte geantwortet haben.
- Ein Gutachter beurteilt Ihre Gesundheits-Störungen. Sie müssen dafür meistens nicht untersucht werden.
- Wir schicken Ihnen einen Brief über das Ergebnis.

So erreichen Sie uns:

Bus: 3 Haltestelle Amtshaus
125 Haltestelle Amtshaus
184 Haltestelle Amtshaus

Hamm:

Unsere Öffnungszeiten:

- Montag und Donnerstag
7.30 bis 16.00 Uhr
- Dienstag
9.00 bis 16.00 Uhr
- Mittwoch
7.00 bis 18.00 Uhr
- Freitag
7.30 bis 13.00 Uhr

Haben Sie noch Fragen?

Stadt Hamm
Bürgeramt Pelkum
Telefon: 0 23 81 - 17 94 94
Fax: 0 23 81 - 17 29 40
E-Mail: versorgung@stadt.hamm.de
Weitere Infos: www.hamm.de

Impressum
Herausgeber:
Stadt Hamm
Der Oberbürgermeister
Bürgeramt Pelkum
Auflage: 1500 Stück
Januar 2014

Hamm:

Behinderung und Schwerbehinderten- Ausweis



Anleitung und Erklärung zum Antrag in leichter Sprache

Stadt Hamm
Bürgeramt Pelkum
Sachgebiet
Schwerbehindertenrecht

Wenn ein Mensch auf Dauer nicht gesund ist, dann sagt man: Dieser Mensch hat eine Behinderung.

Wenn Sie einen Antrag stellen, prüfen wir:

- Welche **Behinderung** Sie haben.
oder
- Ob sich Ihre Behinderung geändert hat.
- Welche **Merkzeichen** durch Ihre Behinderung vorliegen. Sie zeigen zum Beispiel: Ob Sie gehbehindert sind.

Die Behinderung wird bewertet. Dafür gibt es den **Grad** der Behinderung von 10 bis 100. Ab einem Grad der Behinderung von 50 bekommen Sie einen **Schwerbehinderten-Ausweis**.

Damit haben Sie folgende **Rechte**:

- Mehr Schutz vor Kündigung
- Mehr Urlaub
- Sie zahlen weniger Steuern
- Sie können früher eine Altersrente erhalten

Welche Vorteile können Sie durch Merkzeichen erhalten?

Merkzeichen sind Buchstaben im Schwerbehinderten-Ausweis.

Diese Merkzeichen sind möglich:

- G - erhebliche Gehbehinderung
- GL - Gehörlos

Mit den Merkzeichen **G** und **GL** können Sie **billiger** mit Bussen und Bahnen fahren **oder**

Sie zahlen **weniger** Steuern für Ihr Auto.

- aG - außergewöhnliche Gehbehinderung

Mit dem Merkzeichen **aG** können Sie **billiger** mit Bussen und Bahnen fahren **und**

Sie zahlen keine Steuern für Ihr Auto. Sie können eine **Parkerleichterung** erhalten.

- B - Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitperson

Mit dem Merkzeichen **B** braucht Ihre Begleitung in Bussen und Bahnen **nicht** zu bezahlen.

- RF - Ermäßigung von den Rundfunkgebühren

Mit dem Merkzeichen **RF** zahlen Sie **weniger** Rundfunkgebühren.

- H - Hilflosigkeit

Mit dem Merkzeichen **H** können Sie **umsonst** mit Bussen und Bahnen fahren **und**

Sie zahlen **keine** Steuern für Ihr Auto.

- BI - Blindheit

Mit dem Merkzeichen **BI** können Sie **umsonst** mit Bussen und Bahnen fahren **und**

Sie zahlen **keine** Steuern für Ihr Auto. Sie können eine **Parkerleichterung** erhalten.

Was ist wichtig?

- Bitte schreiben Sie **alle** Gesundheitsstörungen auf.

Zum Beispiel:

Herzleiden oder Schwerhörigkeit

- Geben Sie Ihre Ärzte und Ärztinnen an. Wenn Sie dort in den **letzten zwei Jahren** behandelt wurden.

- Bitte **unterschreiben** Sie den Antrag. Wenn Sie selbst neue ärztliche Berichte haben, können Sie diese zusammen mit dem Antrag an uns schicken.

Dann geht es schneller!

- Bitte schicken Sie uns auch ein Passfoto.